

Qualitätssicherung in Gynäkologie und Geburtshilfe

Redaktion: W. Künzel

Einführung zum Thema

W. Künzel Qualitätssicherung in Gynäkologie und Geburtshilfe	75
---	----

Zum Thema

Begrüßung

W. Künzel 20 Jahre Qualitätssicherung in Hessen	77
--	----

Grußworte

K. P. Möller Grußwort	79
--------------------------	----

H. Schindler

20 Jahre Qualitätssicherung in Hessen. Ergebnisse qualitätssichernder Maßnahmen für Gynäkologie und Geburtshilfe	80
--	----

M. Reeg

Grußwort	81
----------	----

Eröffnungsvortrag

H. K. Selbmann

Internes Qualitätsmanagement und externe Qualitätssicherung in der Geburtshilfe und der operativen Gynäkologie	82
--	----

Datenerhebung und Datenanalyse

B. Stillger · B. Misselwitz

Messung von Qualität: Probleme und Lösungsansätze	89
---	----

P. Berle

Richtwerte und Qualitätsstandard. Gespräche mit Kollegen	93
--	----

Qualitätssicherung in der Geburtshilfe

H. J. Kitschke · B. Misselwitz · E. Lieb

Die Sectio caesarea in Hessen. Was ist die optimale Sectiofrequenz?	99
---	----

S. Schmidt · B. Misselwitz · G. Heller

Qualitätssicherung und Senkung der antepartualen Mortalität. Sind so viele Ultraschalluntersuchungen und CTG-Registrierungen notwendig?	102
---	-----

A. Wiemer

Qualitätssicherung in der außerklinischen Geburtshilfe. Eine Darstellung und Gegenüberstellung von Ergebnissen außerklinischer und klinischer Geburten vom 01.07.1997 bis 31.12.1998 in Hessen	110
--	-----

Qualitätssicherung in der Neonatologie

L. Gortner · B. Misselwitz · S. Stoll-Becker

Ist die perinatale Mortalität noch ein Qualitätsindikator für das Versorgungssystem? Tendenzen auf der Grundlage der Daten der Hessischen Perinatalerhebung (HEPE)	118
--	-----